

Speedball wasserlösliche

Blockdruckfarbe SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)

Version: 03

Ausgabedatum: September 22, 2023

Gemäß: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktkennung

Produktname: Speedball Wasserlösliche Blockdruckfarbe (Schwarz, Rot, Blau, Weiß, Grün, Gelb, Braun, Orange, Violett, Türkis, Magenta, Hellrot, Dunkelgelb, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Platinweiß, Fluoreszierendes Lindgrün, Fluoreszierendes Hot Pink, Fluoreszierendes Orange, Fluoreszierendes Magenta, Fluoreszierendes Gelb, Fluoreszierendes Blau, Prozess-Cyan, Prozess-Magenta, Prozess-Gelb, Perlglanzbasis, Verzögerer, Extender, Cornsilk, Blattgrün, Blaustein)

Produktgrößen: 37 ml (1,25 fl. oz.), 75 ml (2,5 fl. oz.), 148 ml (5 fl. oz.), 237 ml (8 fl. oz.) Oz)

Andere Identifikationsmerkmale: Keine bekannt

Produktbeschreibung: Farbige flüssige Tintenformulierungen für künstlerische und handwerkliche Zwecke.

1.2 Wesentliche festgestellte Verwendungen des Stoffes oder des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung(en): Das Produkt ist für allgemeine künstlerische und handwerkliche Zwecke (Erwachsene) bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Hersteller/Lieferant: Speedball Europe
Villantipolis 5
473 Route des Dollines
06560 Valbonne, Frankreich
Geschäftliches Telefon: +33 6 03 36 21 73
E-Mail: europe@speedballart.eu

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: Nur Transportnotfälle: Infotrac 1-352-323-3500

ABSCHNITT 2: Gefahrenermittlung

2.1 Klassifizierung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

	Status	Umwelt	Materiell
Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert
SCL und/oder M-Faktor	N/A	N/A	N/A
Einstufungsverfahren	N/A	N/A	N/A

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2 Kennzeichnungselemente

Etikettenpiktogramm: Keine
Signalwort: Keine
Gefahrenhinweis: Keine
Sicherheitshinweis: Keine
Ergänzende Gefahrenhinweise: Keine

3.3 Sonstige Gefahren

- Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt endokrin wirkt..
- Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt die Kriterien für vPvB oder PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, erfüllt.
- Mechanische Reizung der Augen und des Atmungssystems kann nach Exposition gegenüber Stäuben auftreten.

Abschnitt 3 – Zusammensetzung / Angaben zu Inhaltsstoffen

3.1 Substanzen

Dieses Produkt ist eine Mischung und keine Substanz

3.2 Mischung

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	% Konzentration	GHS Gefahren
Titandioxid	13463-67-7	236675-5	bis zu 26,85 %	H351: Karzinogenität (Kategorie 2) (Einatmen)
Styrol-Acrylharz-Lösung	Proprietär	-	bis zu 4,63 %	H320: Augenreizung (Kategorie 2B)
Talk ^a	14807-96-6	238-877-9	bis zu 2,33 %	-
Natriumnitrat	7631-99-4	231-554-3	bis zu 2,03 %	H319: Augenreizung (Kategorie 2)-
Destillate mit Wasserstoff behandelte leichte Erdöldestillate	64742-47-8	265-149-8	bis zu 1,32 %	H304: Aspirationstoxizität (Kategorie 1)
Siliziumdioxid	14808-60-7	238-878-4	bis zu 0,72 %	H350: Karzinogenität (Kategorie 1) (Einatmen); H372: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition, Kategorie 1, Lunge)
Propylidintrimethanol	77-99-6	201-074-9	bis zu 0,22 %	H361: Reproduktionstoxizität (Kategorie 2); (Verdacht auf Schädigung der Fruchtbarkeit oder des ungeborenen Kindes)

^a Bewertung des Produkts, basierte auf der Annahme, dass der im Produkt verwendete Talk <0,1 % Asbestfasern enthält. Ist dies nicht der Fall, ist eine Neubewertung des Produkts erforderlich.

Die anderen Inhaltsstoffe des Produkts gelten entweder als ungefährlich oder liegen unterhalb ihrer jeweiligen GHS-Cut-off-Werte/Konzentrationsgrenzen im Endprodukt und wurden daher nicht im SDB offengelegt.

Es ist zu beachten, dass das Produkt möglicherweise Titandioxid (CAS-Nr. 13463-67-7), kristallines Siliziumdioxid (CAS-Nr. 14808-60-7) und Ruß (CAS-Nr. 1333-86-4) enthält beim Einatmen gefährlich sein. Angesichts der Natur und physikalischen Form des Produkts (*dh* flüssiger Tinte) würden luftgetragene lungengängige Partikel wahrscheinlich nicht aus dem Produkt freigesetzt werden, und daher ist die Gefahr für das Produkt nicht relevant.

	Spezifische Konzentrationsgrenze	Multiplikationsfaktor	Akute Toxizität Schätzung
Speedball Wasserlösliche Blockdruckfarbe	N/A	1	>2000 mg/kg (Oral/Dermal) >20 mg/L (Inhalation)

Abschnitt 4 - Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Entfernen Sie vorsichtshalber eventuell getragene Kontaktlinsen und spülen Sie die Augen sofort mit Wasser aus. Suchen Sie im Zweifelsfall einen Arzt auf.

Hautkontakt: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Bei Reizungen mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei anhaltender Reizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Inhalationsweg der Exposition ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten. Bei Exposition gegenüber übermäßigen Stoffkonzentrationen in der Luft die exponierte Person an die frische Luft bringen. Suchen Sie im Zweifelsfall einen Arzt auf.

Verschlucken: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen.

Niemals einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Suchen Sie im Zweifelsfall einen Arzt auf.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Siehe **Abschnitt 11** – Toxikologische Informationen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Nicht erforderlich.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie Löschmittel, die für die Umgebung geeignet sind, wenn das Material in ein Feuer verwickelt ist (z. B. Wassernebel, Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid).

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

- Bei Feuer können reizende Dämpfe oder Dämpfe entstehen:
- Siehe **Abschnitt 10** - Stabilität und Reaktivität.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr

- Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, um sich vor potenziell reizenden Dämpfen oder Dämpfen zu schützen.

Abschnitt 6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Bei Verschütten in geschlossenen Räumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen Bereich lüften. Beachten Sie die PSA-Hinweise in **Abschnitt 8** –

Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung.

Notfallmaßnahmen: Nicht verfügbar.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

- Eindringen und Kontakt mit Erdreich, Abflüssen, Abwasserkanälen und Wasserläufen verhindern. Informieren Sie die zuständigen lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Behörden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dieses gefahrlos möglich ist.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Eindämmungs-/Reinigungsmaßnahmen: Verschüttetes Produkt eindämmen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Sammeln Sie rückgewinnbares Produkt und geben Sie es zum Recycling und/oder zur Entsorgung in einen dafür vorgesehenen Behälter. Kontaminierten Bereich gründlich lüften. Den Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe **Abschnitt 8 – Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung** und **Abschnitt 13 – Hinweise zur Entsorgung**.

Abschnitt 7 – Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
- Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- Mitarbeiter sollten in der sicheren Verwendung und Handhabung von chemischen Materialien geschult werden.
- Siehe **Abschnitt 8 – Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten

- Behälter fest verschlossen halten, um Verschütten zu vermeiden.
- Kühl und trocken aufbewahren.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

- Siehe **Abschnitt 1.2 – Relevante identifizierte Verwendungen**.

Abschnitt 8: Expositionsüberwachung/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte: Unter normalen Gebrauchsbedingungen wurden nur Dämpfe als vorhersehbar angesehen. In der Luft schwebende Partikel, wie Staub, sind unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht vorhersehbar.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	ACGIH TLV TWA	OSHA PEL TWA	NIOSH REL TWA	DFG-MAK
Talk	14807-96-6	2mg/m ³	2mg/m ³	2 mg/m ³ und <1 % Quarz	-
Titandioxid	13463-67-7	10mg/m ³	15mg/m ³	-	0,3 mg/m ³
Carbon-Schwarz	1333-86-4	3,5 mg/m ³	3,5 mg/m ³	3,5 mg/m ³	-
Siliziumdioxid	14808-60-7	0,025 mg/m ³	0,05 mg/m ³	0,05 mg/m ³	-

8.2 Expositionskontrollen:

Geeignete technische Kontrollen

- Keine besonderen Anforderungen bei bestimmungsgemäßer Verwendung und ausreichender Belüftung. Mechanische Belüftung oder örtliche Absaugung kann erforderlich sein.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Hinweis: Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der PSA die Konzentration und Menge des Produkts am Arbeitsplatz. Verwenden Sie die erforderliche Schutzausrüstung.

Atemschutz:	Unter normalen Arbeitsbedingungen ist ein Atemschutzgerät im allgemeinen nicht erforderlich. Wenn Kontakt mit Staubpartikeln, Nebeln oder Dämpfen wahrscheinlich ist, sollte ein angemessener NIOSH/MSHA-zugelassener Atemschutz eingesetzt werden. Einen Industriehygieniker konsultieren, um das angemessene Schutzmaß für die Atemwege bei Ihrer spezifischen Verwendung dieses Materials festzulegen. Ein Atemschutzprogramm, das alle anwendbaren Richtlinien erfüllt, muss immer dann eingehalten werden, wenn die Arbeitsplatzbedingungen die Verwendung eines Atemgeräts erforderlich machen.
Augen/Gesicht:	Wenn ein Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.
Hände	Verwenden Sie gute industrielle Hygienepraktiken, um Hautkontakt zu vermeiden. Bei möglichem Kontakt mit dem Material Chemikalienschutzhandschuhe tragen.
Körper/Haut:	Handschuhe, Overalls, Schürze, Stiefel nach Bedarf, um den Kontakt zu minimieren. Keine Uhren, Ringe oder ähnlichen Schmuck tragen, in dem sich das Produkt festsetzen könnte.
Thermische Gefahren:	Keine bekannt.
Belastungskontrollen zum Schutz der Umwelt:	Nicht möglich.
Hygienemaßnahmen:	Beachten Sie gute industrielle Hygienepraktiken. Hautkontakt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsplatzes getragen werden und sollte vor der Wiederverwendung gewaschen werden. Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen.

Abschnitt 9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Hinweis: Die nachfolgenden Daten sind typische Werte und stellen keine Spezifikation dar.

Aussehen: Aggregatzustand: Farbe: Geruch/Geruchsschwelle:	Flüssig Siehe Abschnitt 1.1 Nicht verfügbar	Verteilungskoeffizient: n-Oktanol / Wasser Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar Nicht verfügbar
pH (Lieferzustand):	7 - 8	Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar	Dynamische Viskosität	Nicht verfügbar
Siedepunkt / -bereich:	Nicht verfügbar	Molekulargewicht:	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	Nicht verfügbar	Geschmack:	Nicht verfügbar
Verdampfungsrate:	Nicht verfügbar	Explosionseigenschaften:	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit:	Nicht verfügbar	Oxidationseigenschaften:	Nicht verfügbar
Obere / untere Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar	Oberflächenspannung:	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar	Flüchtige Komponente:	Nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit:	Nicht verfügbar	Gasgruppe	Nicht verfügbar
Dampfdichte – (Luft = 1)	Nicht verfügbar	pH (als Lösung):	Nicht verfügbar
Spezifisches Gewicht (Wasser = 1):	1,21 - 1,45	VOC:	Nicht verfügbar
Relative Dichte:	Nicht verfügbar	Partikelgrößenbereich:	Nicht verfügbar

9.2.1 Informationen zu den physikalischen Gefahrenklassen

Explosivstoffe	Nicht verfügbar
Flammbare Gase	Nicht verfügbar
Aerosole	Nicht verfügbar
Oxidierende Gase	Nicht verfügbar
Gase unter Druck	Nicht verfügbar
Entzündliche Flüssigkeiten	Nicht verfügbar
Entzündbare feste Stoffe	Nicht verfügbar
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	Nicht verfügbar
Pyrophore Flüssigkeiten	Nicht verfügbar
Pyrophore Feststoffe	Nicht verfügbar
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	Nicht verfügbar
Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	Nicht verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten	Nicht verfügbar
Oxidierende Feststoffe	Nicht verfügbar
Organische Peroxide	Nicht verfügbar
Ätzend für Metalle	Nicht verfügbar
Desensibilisierte Explosivstoffe	Nicht verfügbar

9.2.2 Andere Sicherheitscharakteristiken

Mechanische Sensitivität	Nicht verfügbar
Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation	Nicht verfügbar
Bildung von explosionsfähigen Staub/Luft-Gemischen	Nicht verfügbar
Säure-/Alkalireserve; e) Verdunstungsrate	Nicht verfügbar
Mischbarkeit	Nicht verfügbar
Leitfähigkeit	Nicht verfügbar
Korrosivität	Nicht verfügbar
Gasgruppe	Nicht verfügbar
Redoxpotential	Nicht verfügbar
Potential zur Bildung von Radikalen	Nicht verfügbar
Photokatalytische Eigenschaften	Nicht verfügbar

Siehe Abschnitt 10 - Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

- Dieses Material gilt unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen als nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

- Dieses Material gilt unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen als stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen nicht zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Belastung durch hohe Temperaturen
- Starke Säuren.
- Starke Basen.
- Starke Oxidationsmittel

10.5 Unverträgliche Stoffe

- Starke Säuren.
- Starke Basen.
- Starke Oxidationsmittel
- Starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Thermische Zersetzung oder Verbrennung kann Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere Produkte unvollständiger Verbrennung erzeugen. Bei der Verbrennung, Verbrennung oder Zersetzung trockener Feststoffe können reizende und giftige Substanzen freigesetzt werden.

Abschnitt 11-Toxikologische Angaben

Wahrscheinliche Expositionswege: Hautkontakt.

Mögliche Anzeichen und Symptome: Bei normalem Gebrauch nicht zu erwarten.

Akute Kontakttoxizität:	Das Produkt ist praktisch nicht toxisch, basierend auf den verfügbaren Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen. ATE >2000 mg/kg
Akute dermale Toxizität:	Das Produkt ist praktisch nicht toxisch, basierend auf den verfügbaren Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen. ATE >2000 mg/kg
Akute Toxizität beim Einatmen:	Das Produkt ist auf der Grundlage verfügbarer Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch nicht toxisch.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Die Bestandteile >1 % dieses Produkts sind nicht hautreizend, basierend auf Human- und/oder Tierversuchen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Natriumnitrat (CAS-Nr. 631-99-4) und Styrol-Acrylharz-Lösung (urheberrechtlich geschützt) wurden als augenreizend eingestuft. Die anderen Bestandteile dieses Produkts >1 % sind keine Augenreizstoffe, basierend auf Studien an Menschen und/oder Tieren.
Sensibilisierung der Atemwege oder Haut:	Die Bestandteile in diesem Produkt >0,1 % sind basierend auf Human- und/oder Tierversuchen nicht hautsensibilisierend.
Mutagenität:	Die Komponenten im Produkt >0,1 % sind nicht mutagen, basierend auf Tierstudien oder keine Daten, die für die Komponenten in diesem Produkt identifiziert wurden.
Karzinogenität:	Einatembares Titandioxid (CAS-Nr. 13463-67-7) (luftgetragene, ungebundene Partikel von lungengängiger Größe) wird von IARC in Gruppe 2B aufgeführt. Quarzfeinstaub (CAS Nr. 14808-60-7) (gelistet als Quarzstaub, kristallin, in Form von Quarz oder Cristobalit) wird von IARC in Gruppe 1 geführt. Titandioxid und kristallines Siliziumdioxid werden von NTP und ACGIH ebenfalls als Karzinogene aufgeführt. Die anderen Komponenten in dem Produkt >0,1 % sind nicht karzinogen, basierend auf Tierversuchen oder keine Daten, die für die Komponenten in diesem Produkt identifiziert wurden.
Reproduktionstoxizität	Propylidynetrimethanol (CAS-Nr. 77-99-6) ist als reproduktionstoxisch eingestuft. Die anderen Komponenten im Produkt >0,1 % sind keine reproduktionstoxischen Stoffe, basierend auf Tierstudien oder keine Daten, die für die Komponenten in diesem Produkt identifiziert wurden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität
(einmalige Exposition):**

Die Komponenten in dem Produkt >1 % sind keine zielorgantoxischen (einmalige Exposition) Giftstoffe, basierend auf Tierversuchen oder keine Daten, die für die Komponenten in diesem Produkt identifiziert wurden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität
(wiederholte Exposition):**

Die Komponenten im Produkt >1 % sind keine spezifischen Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Giftstoffe, basierend auf Tierstudien oder keine Daten, die für die Komponenten in diesem Produkt identifiziert wurden.

Aspirationsgefahr:

Mit Wasserstoff behandelte leichte Destillate aus Erdöl (CAS-Nr. 64742-47-8) sind für Aspirationstoxizität eingestuft. Die anderen Komponenten in dem Produkt >1 % sind nicht karzinogen, basierend auf Tierversuchen oder keine Daten, die für die Komponenten in diesem Produkt identifiziert wurden.

11.2 Informationen über andere Gefahren

11.2.1 Endokrin wirkende Eigenschaften

- Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt endokrin wirkt.

11.2.2 Informationen über andere Gefahren

- Keine weiteren nennenswerten Gefahren.

Quellen:

ECHA (Europäische Chemikalienagentur) 2023. REACH-Datenbank für registrierte Stoffe.

<https://echa.europa.eu/search-for-chemicals>

IARC (International Agency for Research on Cancer, Internationale Agentur für Krebsforschung) : 2023. Von den IARC-Monographien, Bände 1–129, klassifizierte Agenten. <https://monographs.iarc.who.int/list-of-classifications/>

NTP (Nationales Toxikologieprogramm). 2023. Bericht über Karzinogene, fünfzehnte Ausgabe.; Research Triangle Park, NC: US-Gesundheitsministerium, Öffentlicher Gesundheitsdienst. <https://ntp.niehs.nih.gov/go/roc14>

Abschnitt 12-Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

- Es wird nicht erwartet, dass dieses Produkt für Wasserlebewesen schädlich oder giftig ist.

12.2 Beständigkeit und Abbaubarkeit

- Für die anderen Bestandteile des Produkts sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potenzial

- Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

- Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

- Keine Daten verfügbar.

12.6 Sonstige schädliche Wirkungen

- Keine weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 13 - Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Bereitstellung von Abfällen zur Entsorgung: Produkt bestimmungsgemäß verwenden oder wenn möglich dem Recycling zuführen. Abfall gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen. Der leere Behälter enthält Rückstände, die Gefahren für das Produkt darstellen können.

Kontaminierte Verpackung: Von Containerverpackungen werden keine Gefahren erwartet.

Abschnitt 14 - Informationen zum Transport

Hinweis: Dieses Produkt ist nicht als Gefahrgut für den Transport reguliert.

14.1 UN-Nummer	Nicht zutreffend
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
14.3 Transportgefahrenklasse(n):	Nicht zutreffend
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend
14.5 Umweltgefahren	Keine
14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht zutreffend

Abschnitt 15 - Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für die Substanz oder das Gemisch

Hinweis: Die Informationen, die zur Bestätigung des Konformitätsstatus dieses Produkts verwendet wurden, können von den in **Abschnitt 3** gezeigten chemischen Informationen abweichen.

Europäische Union

Seveso-Richtlinie (2012/18/EU): Ammoniak (CAS-Nr. 7664-41-7), Ethylenoxid (CAS-Nr. 75-21-8), Propylenoxid (CAS-Nr. 75-56-9), Arsen (CAS-Nr. 7440-38-2), Beryllium (CAS-Nr. 7440-41-7) und Nickel (CAS-Nr. 7440-47-3) aufgeführt. Formaldehyd (CAS-Nr. 50-00-0) (gelistet als Formaldehyd, Konzentration $\geq 90\%$) ist gelistet; erfüllt jedoch nicht die Konzentrationsanforderungen, weshalb diese Notierung nicht zutrifft. Es sind keine anderen Komponenten in diesem Produkt aufgeführt.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009, Anhang I und II: Keine Komponenten in diesem Produkt sind gelistet.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008, Anhang I, Teile I-III: Ethylenoxid (Oxiran) (CAS-Nr. 75-21-8), Hexachlorbenzol (CAS-Nr. 118-74-1), Arsen (CAS-Nr. 7440-38-2), Cadmium (CAS-Nr. 7440-43-9) und Quecksilber (CAS-Nr. 7439-97-5) aufgeführt. Es sind keine anderen Komponenten in diesem Produkt aufgeführt.

Verordnung (EU) Nr. 2019/1021, Anhang I: In diesem Produkt sind keine Komponenten gelistet.

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – Schwach wassergefährdend.

International:

IARC: Kristallines Silica (Partikel von lungengängiger Größe) (CAS-Nr. 14808-60-7), ist als Gruppe 1 aufgeführt, krebserzeugend für den Menschen. Ruß (CAS-Nr. 1333-86-4) und Titandioxid (CAS-Nr. 13463-67-7) sind als Gruppe 2B aufgeführt, möglicherweise krebserzeugend für den Menschen. Die Produktklassifizierung ist aufgrund der Art des Produkts nicht gewährleistet. Talkum (CAS-Nr. 14807-96-6), Ethylenoxid (CAS-Nr. 75-21-8), Formaldehyd (CAS-Nr. 50-00-0), Arsen (CAS-Nr. 7440-38-2), Beryllium (CAS-Nr. 7440-41-7), Cadmium (CAS-Nr. 7440-43-9) und Chrom (CAS-Nr. 7440-47-3) sind als Gruppe 1, krebserzeugend für den Menschen, aufgeführt. Styrol (CAS-Nr. 100-42-5) und 2-Methoxyanilin (CAS-Nr. 90-04-0) sind als Gruppe 2A aufgeführt, wahrscheinlich krebserregend für den Menschen. Propylenoxid (CAS-Nr. 75-56-9), 1,4-Dioxan (CAS-Nr. 123-91-1), Ethylacrylat (CAS-Nr. 140-88-5), Acetaldehyd (CAS-Nr. 75-07-0), Hexachlorbenzol (CAS-Nr. 118-74-1), 3,3'-Dichlorbenzidin (CAS-Nr. 91-94-1), Antimon (CAS-Nr. 1309-64-4), Kobalt (CAS-Nr. 7440-48-4), Blei (CAS-Nr. 7439-92-1), Nickel (CAS-Nr. 7440-47-3), Vanadium (CAS-Nr. 1314-62-1), und Methylisobutylketon (CAS-Nr. 108-10-1) sind als Gruppe 2B aufgeführt, möglicherweise krebserregend zu Menschen. Rotes Eisenoxid (CAS-Nr. 1309-37-1), 2-Butoxyethanol (CAS-Nr. 111-76-2), Talk ohne Asbest oder asbestartige Fasern (CAS-Nr. 14807-96-6), basisches Rot 1 (CAS-Nr. 989-38-8), CI Basic Violet 10 (CAS-Nr. 81-88-9) und Quecksilber (CAS-Nr. 7439-97-5) sind als Gruppe 3 eingestuft und hinsichtlich ihrer Karzinogenität nicht klassifizierbar Menschen. Keine anderen Komponenten in diesem Produkt sind hinsichtlich Karzinogenität eingestuft.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Keine verfügbar für die Komponenten in diesem Produkt.

Hinweis: Die Informationen, die zur Bestätigung des Konformitätsstatus dieses Produkts verwendet wurden, können von den in **Abschnitt 3**gezeigten chemischen Informationen abweichen.

Abschnitt 16 - Sonstige Angaben

Liste der Akronyme und Abkürzungen:

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker)	OSHA = Occupational Safety and Health Administration (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz)
ATE: Schätzung der akuten Toxizität	PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
CAS: Chemical Abstract Service Number	PEL: Zulässiger Expositionspegel
CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung	PPE – Persönliche Schutzausrüstung
DFG MAK: Deutsche Forschungsgemeinschaft Maximale Arbeitsplatzkonzentration	REACH – Registrierung, Auswertung und Zulassung von chemischen Stoffen
EK – Europäische Kommission	REL: Empfohlene Belichtungsstufe
ECHA – Europäische Chemikalien-Agentur	SDS-Sicherheitsdatenblatt
GHS = Global Harmonized System (Globales Harmonisiertes System)	TLV: Schwellengrenzwert
HEPA: High Efficiency Particulate Air	TWA: Time Weighted Average (Zeitgewichteter Mittelwert)
IARC: International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)	UN: Vereinte Nationen
IBC Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut	vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulativ
MARPOL: Meeresverschmutzung	WGK: Wassergefährdungsklasse
NIOSH: Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	

Quellen:

ECHA (Europäische Chemikalienagentur) 2023. REACH-Datenbank für registrierte Stoffe.

<https://echa.europa.eu/search-for-chemicals>

IARC (International Agency for Research on Cancer, Internationale Agentur für Krebsforschung : 2023. Von den IARC-Monographien, Bände 1–129, klassifizierte Agenten. <https://monographs.iarc.who.int/list-of-classifications/>

NTP (Nationales Toxikologieprogramm). 2023. Bericht über Karzinogene, fünfzehnte Ausgabe.; Research Triangle Park, NC: US-Gesundheitsministerium, Öffentlicher Gesundheitsdienst. <https://ntp.niehs.nih.gov/go/roc14>

Haftungsausschluss:

Nach unserem besten Wissen sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der oben genannte Lieferant noch eine seiner Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die endgültige Bestimmung der Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Alle Materialien können unbekannte Gefahren darstellen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Revisionskennzeichen: Dies ist eine 2. Revision des Sicherheitsdatenblatts.

Erstellungsdatum: February 18, 2022

Datum der Überarbeitung: September 22, 2023